

Viel los im Donaumoos

Kontrastreiches Vogelleben im Donaumoos und auf der Schwäbischen Alb



Das Wetter ist in diesem Jahr durchwachsen. So müssen wir bei den Vogelarten einige Abstriche machen. Dennoch lernen wir die abwechslungsreichen Landschaftstypen des Ulmer Raums intensiv kennen und blicken auf artenreiche Tage zurück. Wieder begleiten uns täglich Gebietsexperten und erläutern die Besonderheit „ihrer“ Biotope. Dabei - wie immer - ein Höhepunkt: Die Führung zu einem Uhu-Brutplatz.

In unserem Hotel in Grimmelfingen werden wir verwöhnt, und jeder fühlt sich wohl.

Für die schönen Fotos sei Gisela Arnold und Robert Frost herzlich gedankt!

Highlights der Reise:

-  Uhu und Halsbandschnäpper
-  Kuh- und Seidenreihler sowie Chileflamingo als Seltenheiten
-  Bienenfresser und Turteltaube

Reisedaten:

Termin	Von 11.05.2022	bis 15.05.2022
Teilnehmerzahl	14 Reisende	
Unterkunft	Hotel Hirsch Grimmelfingen	

Reiseleiter Tobias Epple

Reiseverlauf

- Tag 1** Nach leckerem Kaffee und Kuchen geht es sofort los zum Mooswaldsee und dem angrenzenden Leipheimer Moos. Dort fallen unter verschiedenen Entenarten Kolben- und Knäkente auf. Die Haubentaucher balzen teilweise. Und neben den brütenden Limikolenarten Kiebitz und Flussregenpfeifer steht als tropischer Farbtupfer ein prächtig gefärbter Chileflamingo! Neben Grün-, Schwarz- und Buntspecht ist auch der Wendehals zu sehen - und unter den Sängern macht der Drosselrohrsänger knarrend auf sich aufmerksam.
- Tag 2** Heute sind wir zunächst im Gundelfinger Moos und am Schursee unterwegs. Als Besonderheit fallen ein Kuhreihher eine Uferschnepfe auf. Der Drosselrohrsänger singt lauthals. Im Moos sind Schwarzkehlchen und Neuntöter auf ihren hohen Warten zu entdecken. Unsere Mittagspause inklusive Vesper und Führung machen wir im ‚Mooseum‘ in Bächingen. Danach geht’s weiter zum Faiminger Stausee. Hier beobachten wir sehr schön den Halsbandschnäpper. Auf dem Wasser sehen wir Gänsesäger und Schnatterente. Die Bienenfresser sind an ihrem Brutplatz - zusätzlich ist ein Pärchen Turteltauben zu sehen.
- Tag 3** Ein artenarmer Tag steht uns bevor - wir fahren auf die Alb. Bei regnerischem Wetter sind wir mit Robert Sammer (AG Wanderfalkenschutz) und Helmut Attinger (NABU Münsingen) auf der Alb verabredet. Es gelingt uns tatsächlich die jungen Uhus im Felsen zu entdecken! Aufgrund eines breiten Regenbands gibt es eine Planänderung: Wir besuchen das Infozentrum des Biosphärengebiets in Münsingen. Wir stärken uns im Restaurant in Schmiechen, um danach das Biosphärengebiet Ehemaliger Truppenübungsplatz Münsingen aufzusuchen. Ein schöner Kontrast zu den verschiedenen ‚Wasserlebensräumen‘ im Donautal.
- Tag 4** Wetterbesserung ist angesagt - und es gibt sie tatsächlich. Wir fahren zum Federsee. Dort erwartet uns Konrad Frosdorfer schon am Naturschutz-Zentrum. Als ‚Eingeborener‘ und fundierter Kenner des Gebiets von Kindesbeinen an kann er uns besonders authentisch über das Naturschutzgebiet und seine Geschichte erzählen. Wir sehen und hören an diesem Tag Rohr- und Feldschwirl, Braun- und Schwarzkehlchen. Am See fliegen Rohrweihe und Baumfalke. Über der Wasserfläche jagen Flusseeeschwalben. Nach einer kleinen Pause in einer zünftigen Dorfwirtschaft fahren wir an die Stauseen westlich Ulms. Hier bereichern verschiedene Entenarten, Temminckstrandläufer und



Mittelmeermöwe unsere Artenliste. Nicht ohne eine Orchideenwiese mit Helmknabenkraut und Flachteiche mit Bergmolchen aufgesucht zu haben, geht es zurück zum Hotel.

Tag 5 Unseren Abschlusstag verbringen wir mit Wolfgang Gaus (GAU) am Plessenteich südlich von Neu-Ulm. Das übersichtliche Gebiet eines kleinen Naturschutzvereins begeistert erneut durch seine hervorragenden Beobachtungsbedingungen. Als Besonderheit entdecken wir einen Seidenreihler! Doch auch die brütenden Kiebitze, Lach- und Schwarzkopfmöwen sowie Drosselrohrsänger wissen zu begeistern. Nach einem leckeren Eintopf im Hotel verstreuen wir uns in alle Himmelsrichtungen.



Bis zur nächsten birdingtour!

Bildergalerie



Goldammer



Höckerschwan



Blaukehlchen



Graugans



Seidenreihler



Rotmilan



Federsee



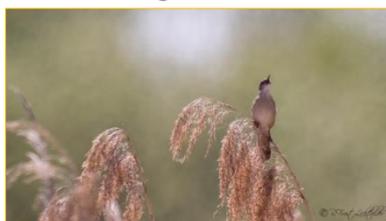
Federsee Steg



Federsee Kanal



Rohrhammer



Rohrschwirl



Dorngrasmücke



Artenliste

Höckerschwan	Schnatterente	Reiherente
Graugans	Stockente	Gänsesäger
Kanadagans	Knäkenente	Fasan
Rostgans	Löffelente	Zwergtaucher
Nilgans	Kolbenente	Haubentaucher
Brandgans	Tafelente	
Kormoran	Grünschenkel	Grünspecht
Graureiher	Bruchwasserläufer	Buntspecht
Silberreiher	Kampfläufer	Mittelspecht
Kuhreiher	Flussuferläufer	Wendehals
Seidenreiher	Temminckstrandläufer	Pirol
Weißstorch	Zwergstrandläufer	Neuntöter
Rohrweihe	Lachmöwe	Elster
Sperber	Schwarzkopfmöwe	Eichelhäher
Rotmilan	Mittelmeermöwe	Dohle
Schwarzmilan	Flusseeeschwalbe	Saatkrähe
Mäusebussard	Straßentaube	Rabenkrähe
Baumfalke	Ringeltaube	Blaumeise
Turmfalke	Türkentaube	Kohlmeise
Teichhuhn	Turteltaube	Schwanzmeise
Blässhuhn	Kuckuck	Bartmeise
Kiebitz	Mauersegler	Feldlerche
Flussregenpfeifer	Eisvogel	Uferschwalbe
Sandregenpfeifer	Bienenfresser	Mehlschwalbe
Großer Brachvogel	Uhu	Rauchschwalbe
Uferschnepfe	Schwarzspecht	
Fitis	Zilpzalp	Feldschwirl



Rohrschwirl	Trauerschnäpper	Girlitz
Teichrohrsänger	Braunkehlchen	Grünfink
Drosselrohrsänger	Schwarzkehlchen	Stieglitz
Mönchsgrasmücke	Blaukehlchen	Bluthänfling
Gartengrasmücke	Rotkehlchen	Goldammer
Dorngrasmücke	Nachtigall	Rohrammer
Wintergoldhähnchen	Hausrotschwanz	
Kleiber	Gartenrotschwanz	<i>Biber</i>
Gartenbaumläufer	Heckenbraunelle	<i>Bisam</i>
Zaunkönig	Haussperling	<i>Reh</i>
Star	Feldsperling	<i>Blindschleiche</i>
Amsel	Gebirgsstelze	<i>Ringelnatter</i>
Wacholderdrossel	Wiesenschafstelze	<i>Bergmolch</i>
Singdrossel	Bachstelze	
Halsbandschnäpper	Buchfink	